

# Was bedeutet der Heilige Geist als Siegel?

Epheser 1,13.14

**Frederick George Patterson**

© SoundWords, online seit: 23.06.2001, aktualisiert: 10.02.2018

© SoundWords 2000–2020. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Artikel sind lediglich für den privaten Gebrauch gedacht. Sie können auch ohne Nachfrage privat verteilt werden. Kommerzielle Vervielfältigungen jeder Art sind untersagt. Veröffentlichungen auf anderen Internetseiten sind nur nach Rücksprache möglich.

**Leitverse:** Epheser 1,13.14

**Eph 1,13.14:** ... in dem auch ihr, nachdem ihr gehört habt das Wort der Wahrheit, das Evangelium eures Heils – in dem ihr auch, nachdem ihr geglaubt habt, versiegelt worden seid mit dem Heiligen Geist der Verheißung, der das Unterpfand unseres Erbes ist, zur Erlösung des erworbenen Besitzes, zum Preise seiner Herrlichkeit.

## Frage

Welcher Gedanke liegt darin, wenn der Heilige Geist als ein Siegel vorgestellt wird? [...]

## Antwort

Der Gedanke scheint zu sein, dass Gott einen Stempel auf solche setzt, die glauben; auf solche, die Sein sind durch die Gabe des Heiligen Geistes der Verheißung, der das Unterpfand ihres Erbes mit Christus ist. Dieses Erbe geht über alle Dinge der Schöpfung hinaus und ist noch zukünftig. Das Siegel ist die Demonstration und das Unterpfand, dass diese Gläubigen teilhaben werden an dem Erbteil, das Christus mit seinem kostbaren Blut erworben hat. Dieses Erbteil wird Er mit Macht aus den Händen des Feindes nehmen. Das wird die Erlösung sein, nachdem das Lösegeld auf Golgatha bereits gezahlt worden ist. Die Erlösung selbst ist allerdings noch *zukünftig*. *Zurückschauend* ist es ein Siegel der Vollkommenheit des Werkes, in dem sie stehen und das durch Christus am Kreuz gewirkt ist. In Verbindung mit dem *Erbteil* als noch nicht in Besitz genommen wird der Geist hier der „Geist der *Verheißung*“ genannt, während Er in Verbindung mit dem Leben, das wir *jetzt* in Christus haben (Eph 4,30), der „Heilige Geist Gottes“ genannt wird. Das ist natürlich derselbe Geist, aber die Gedankenverbindung ist hier in Epheser 1 eine andere. Es wird hier in Epheser 1 verbunden mit dem, was sie noch nicht haben, während Er in Epheser 4 verbunden wird mit dem, was sie *jetzt schon besitzen*. [...]

---

Auszug aus „The Holy Ghost as a Seal“  
aus *The Collected Writings of F.G. Patterson*, Teil 3, Present Truth Publishers, S. 162